



Komitee stopp-tempo-30
Oberdiessbach sagt Nein
zur verkehrspolitischen Willkür



STOPP TEMPO 30

NACH GIESSKANNEN- PRINZIP!

NEIN zum flächendeckenden
Tempo 30 in der ganzen
Gemeinde und auf der Haupt-
strasse/Kantonsstrasse.

**Wir fordern eine
Abstimmung zu dieser
erneuten, teuren und
völlig unnötigen
städtischen Zwängerei!**

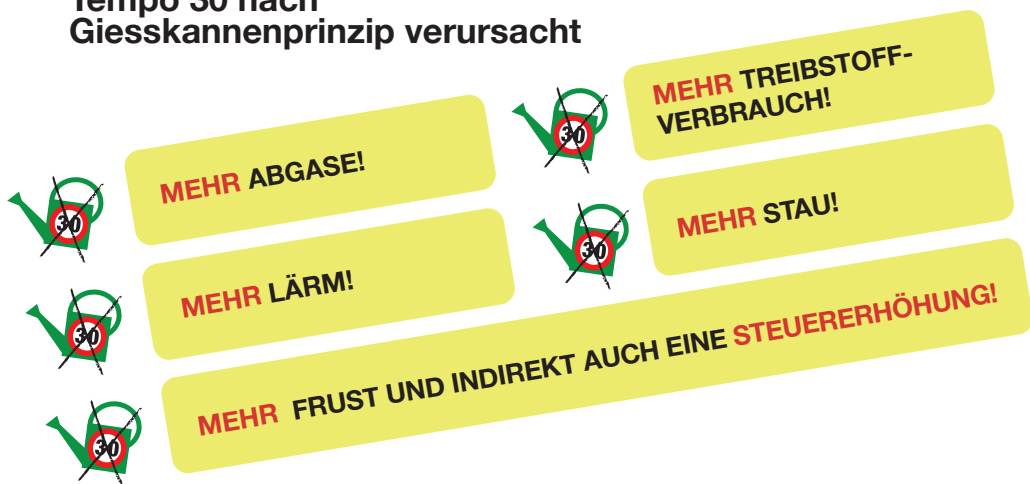


KOPFSCHÜTTELN BEIM AUFTRITT DER STADTBERNER «EXPERTEN»

2012 wurde «T30» für Oberdiessbach überdeutlich **versenkt**. Schon damals ein sinnloses Projekt, mit Kosten von ca. 300'000 Steuer-Franken. Doch jetzt geht es ans Eingemachte, es würde beträchtlich teurer!

Darum war es für viele Teilnehmer/innen der Gemeindeorientierung vom 19. Juni 2023 unverständlich, dass dieses Thema vom Gemeinderat schon wieder aufs Tapet gebracht wird. *Warum?*, fragten sich viele, *wurde aus den Fakten nichts gelernt?* Denn die Verkehrssicherheit wird nicht erhöht! Im Gegenteil!

Tempo 30 nach Giesskannenprinzip verursacht



Es geht also den «Experten» mit ihrem «Export» um etwas anderes. Wobei sie nicht wissen, dass die Mobilität – auch der Durchgangsverkehr! – für Bevölkerung und Gewerbe auf dem Land völlig anders strukturiert ist als in Städten. In den Dorfquartieren zwischen Emmental und Aaretal fahren keine Trams und Quartierbusse.

Es geht bei Tempo 30 nach Giesskannen-Prinzip um **ein teures ideolo-**

gisches Mobilitäts-Einschränkungs-Projekt! Den dauerhaften Schaden dieser Willkür tragen die Dörfer und die Landbevölkerung.

Deshalb fordern wir – bevor noch mehr Planungs- und Sitzungsgelder verschleudert werden – eine Gemeindeabstimmung zu dieser erneuten, teuren und völlig unnötigen städtischen Zwängerei!

Komitee **stopp-tempo-30** – Oberdiessbach sagt Nein zur verkehrspolitischen Willkür



RASCH ENTSTANDENER WIDERSTAND

Nach der Gemeindeorientierung entstand innert Tagen das Komitee **stopp-tempo-30, Oberdiessbach sagt**

Nein zur verkehrspolitischen Willkür und beschloss, eine Gemeindeabstimmung einzufordern.

Drei Hauptgründe

1 Manipulatives Vorgehen: Die von der Gemeinde eingesetzte Arbeitsgruppe ist einseitig zusammengesetzt und nicht repräsentativ.

2 Die Verkehrssicherheit (vom «Experten» als eines der Hauptargumente angeführt) wird nicht erhöht! Es gab und gibt in der Gemeinde Oberdiessbach-Bleiken-Aeschlen bisher keine tempobedingten Unfälle und die

Schulwege sind vorbildlich sicher! Laut aktuellen Verkehrsmessungen fahren bereits heute 85 % der Verkehrsteilnehmer zwischen 30 und 45 km/h.

3 Viel Schaden, Null Nutzen: «Generell Tempo 30» nach Giesskannen-Prinzip kostet viel und ist ökologisch unhaltbar.

Einige von vielen Aussagen dazu:

«Das Projekt ist unnütz und völlig aus der Luft gegriffen. Offensichtlich leben die Planer anderswo. Mich stören insbesondere die projizierten 'Verkehrsberuhigungsmassnahmen', wie etwa bauliche Verengungen der Hauptstrassen und an Kreuzungen sowie deren 'Möblierungen'.»

Markus Hirschi

«Das undifferenzierte, schädliche Projekt Tempo 30 nach Giesskannen-Prinzip bringt für alle nur negative Folgen. Für Führer von LKW-Transporten und Landwirtschaftsfahrzeugen wird die Situation wegen der baulichen Massnahmen unübersichtlich und gefährlich. Resultat: Weniger statt mehr Sicherheit!»

Christian de Meuron

«Mehr Stau und längere Fahrzeiten behindern und verteuern den gewerblichen Verkehr in der Region. Natur und Umwelt sind mir wichtig, daher verurteile ich die voraussehbaren negativen Auswirkungen.»

Hansjörg Moser

«Die Mitarbeitenden des Oberdiessbacher Gewerbes sind zum umsichtigen und vorbildlichen Verkehrsverhalten geschult und halten sich super daran. Flächendeckendes Tempo 30 bringt nur Kosten und Schwierigkeiten, profitieren tut niemand.»

Daniela Sigrist

«Ich arbeite oft bis tief in die Nacht, und bin wenn keine Züge mehr fahren auf mein kleines Auto angewiesen. Wenn auf meinem Arbeitsweg immer mehr Dörfer Generell Tempo 30 einführen, wird mein Arbeitsweg sinnlos länger und ich verliere kostbare Freizeit.»

Jana Bärtschi

STOPP TEMPO 30 NACH GIESSKANNEN - PRINZIP!

Der ideologische Aktivismus für Tempo 30 bringt den Menschen auf dem Land weniger Lebensqualität und viel Schaden. Wir dürfen deshalb auf die Salamiattik der Projektverursacher nicht mit der Faust im Sack reagieren, sondern wollen mit einem demokratischen Prozess aktiv dagegen halten:

Wir fordern eine rasche Gemeindeabstimmung

Zudem muss im Vorfeld zur Abstimmungsvorlage die eingesetzte Arbeitsgruppe repräsentativer zusammengesetzt werden.

Das unabhängige Komitee hat dazu die Initiative ergriffen

In den kommenden Wochen wird eine Komitee-Website aufgeschaltet, mit vielen zusätzlichen Informationen welche für eine Entscheidungsfindung gegen die Tempo 30-Zwängerei hilfreich sind.



Komitee **stopp-tempo-30** – Oberdiessbach sagt Nein zur verkehrspolitischen Willkür

Das Komitee behält sich eine Unterschriftensammlung zur Initiative stopp-tempo-30 vor.

Gemeinsam sind wir stark und können etwas bewirken. Unterstütze uns und trete dem Komitee stopp-tempo-30 nach Giesskannen-Prinzip bei oder leiste einen finanziellen Beitrag. Jede Unterstützung ist willkommen. Anmeldung auf info@stopp-tempo-30.ch



Für Unterstützerinnen und Unterstützer QR-Link für Überweisung mit Bank-App/Online-Banking

